

Überwinterung frostempfindlicher Pflanzen im Garten

Wie schütze ich meine Kübelpflanzen im Winter?

Vollständig frostharte Pflanzen überdauern den Winter im Garten auch ohne Schutz mühelos. Einige Gehölze vertragen jedoch nur wenig Frost. Je nach Gattung und Art können sie Fröste von bis zu -4°C , oder auch mehr, ohne Winterschutz ertragen, ohne Schaden zu nehmen. Bei stärkeren Frösten werden die bedingt frostharten Pflanzen jedoch nicht ins Haus geholt. Sie sollten einen zusätzlichen Winter-Schutz bekommen. Zu solchen Pflanzen gehören einige weniger frostharte Rosensorten genauso wie z.B. die bereits erwähnte Glanzmispel (*Photinia x fraseri* 'Red Robin'), das Riesenblatt (*Gunnera tinctoria* bzw. *manicata*), oder die Sorten der Bartblume (*Caryopteris clandonensis*).

-

Rosen können Sie ein wenig einkürzen, damit sie über den Winter nicht so staksig und sperrig aussehen (der richtige [Rosen-Schnitt](#) erfolgt erst im Frühjahr, wenn die Forsythien blühen). Dann häufeln Sie Beetrosen ein wenig an, so dass die Veredelungsstelle (verdickter Knubbel am Wurzelhals) bedeckt ist und packen sie darüber am besten mit etwas Stroh ein. Bei Stammrosen können Sie Stroh, Jutesäcke oder Zweige von Nadelbäumen zum einpacken verwenden. Umwickeln Sie das Ganze mit einem Band oder einer Schnur, damit es hält. Besonders um die Veredelungsstelle sollten Sie es dichter einpacken, denn von dort aus treiben die Rosen immer wieder aus, auch wenn oben alles abgefroren sein sollte - umgekehrt geht es nicht. Andere Pflanzen packen Sie am besten in eine Mullschicht aus Stroh oder Laub. So haben sie es meist ausreichend warm über den Winter.

-

Torf können wir für das eindecken von Rosen nicht empfehlen, auch wenn es oft verwendet wird. Es tut tatsächlich auch seine frostschtzende Wirkung, aber Rosen mögen wegen der Säure meist keinen Torf ([pH-Wert](#)). Ein aufgekalkter Torf würde eher gehen. Torf ist aber generell eine wertvolle, natürliche und endliche Ressource die als Wärmedämmung für Pflanzen nicht verschwendet und für die keine Moore geopfert werden sollte.

-

Frostempfindliche Pflanzen können mit Reisig oder Zweigen, Jute, Wolle, oder einem speziellen Vlies eingewickelt werden. Auch ein Anstrich mit Winterschutzfarbe oder Mulchen mit Laub sind übliche und effektive Methoden.

-

Je nach Pflanzenart, ihren Bedürfnissen oder der Vorliebe ihres Besitzers kommt ein anderer

Winterschutz infrage.

Details: [Winterschutz - Materialien & Methoden für den Frostschutz](#)

Ob eine Ihrer Pflanzen zu den weniger winterharten Pflanzen gehört, oder nicht, können Sie in unserem [Pflanzen Atlas](#) nachschlagen.

Weitere Themen zum Winterschutz

-

[Was Sie vor dem Winter nicht tun sollten!](#)

No-Gos für den Garten und was Ihren Pflanzen eher schadet!

[Weiterlesen ...](#)

-

[Überwinterung in Haus und Wintergarten](#)

Mediterrane und andere besonders frostempfindliche Pflanzen müssen einen hellen und frostfreien Raum im Haus, Wintergarten oder anderswo bekommen.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Überwinterung frostempfindlicher Pflanzen im Garten](#)

Welche Pflanzen im Garten sind eher frostempfindlich, und wie schütze ich sie am besten?

[Weiterlesen ...](#)

-

[Überwinterung von Kübelpflanzen im Freien](#)

Warum Kübelpflanzen im Freien im Winter besonders leiden, und wie ich sie am besten schütze

[Weiterlesen ...](#)

-

[Frostschutz an Pflanzen: Materialien & Methoden](#)

Mit welchen Materialien und wie kann man empfindlichere Pflanzen im Garten am besten winterfest machen?

[Weiterlesen ...](#)

-

[Pflanzenkiller, Frost oder Trockenheit?](#)

Warum sterben Pflanzen (besonders Kübelpflanzen oder frisch gepflanzte Pflanzen) im Winter ab, obwohl sie eigentlich winterhart sind?

[Weiterlesen ...](#)

-

[Eisheilige und die kalte Sophie \(11. bis 15. Mai\)](#)

Ab wann ist der Garten wirklich sicher vor Frösten?

[Weiterlesen ...](#)